

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

19.6.1876 (No. 166)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Montag den 19. Juni

1876.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Außerordentliche Versammlung.

Sämmtliche Mitglieder werden zur Besprechung über die Ausführungsweise der ärztlichen Behandlung der augen-
erkrankten Schüler und Schülerinnen auf

Montag Abend halb 9 Uhr

im gewöhnlichen Versammlungslokale eingeladen.

Der Vorstand.

2.2. Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Montag den 19. Juni findet eine Corps-Übung mit photographischer Aufnahme am Rathaus
statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern Vormittags 1/10 Uhr.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

5.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Maschinen Inspektors Herrn Friedrich von Gagg werden
in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 62, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, und
zwar am

Montag den 19. Juni d. J.:

1 goldene Herren- und 1 Damenuhr mit Halskette, mehrere goldene Brochen und Ohrringe, Arm-
bänder, 20 verschiedene Ringe, wobei mit Diamanten, 1 Westenfette, 1 Perlfette mit Goldfassung,
circa 2000 Gr. Silberzeug; sodann eine Partie Herrenkleider und Leibwehzeug, 1 sehr gutes Klavier
und verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 20. Juni:

6 gepolsterte Betten mit Kopfbarmatrasen, eine große Partie Bett- und Tischwehzeug, nebst Ser-
vierten und Handtüchern, Küchengeräte, 1 eiserner Heiß, Glas und Porzellan, Spiegel in Gold- und
Holzrahmen, 1 Branduhr, neue Fenstersteppiche, Bettvorlagen, Kanapen- und Fensterkissen, Anhäng-
taschen, Operngucker, 1 Revolver, 1 Doppelpistole, Bekleide und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 21. Juni:

eine größere Partie Bilder, Zeichnungen, Malerfarben und Geräthschaften; sodann **Schreinwerk**,
namentlich 1 Sekretär, 2 gepolsterte Kanapen mit und ohne Stühlen, 1 Chiffonniere, 4 Kommode, 2
Glaschränke (Bücherschränke), 1 Zulegtisch, mehrere viereckige und runde Tische, 6 Rohr- und 6 Stro-
hühle, 1 Klavierstuhl, Nacht- und Waschtische, 4 Bettladen mit Kopf, 1 Kasten mit Stuhl, 1 ge-
polsterter Armstuhl, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Speiseschrank, 1 Küchenschrank, 1
Küchentisch, Koffer, Kisten, wobei 1 Klavierstuhle, eine Partie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt,
wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Klavier am Montag, Morgens
11 Uhr, zur Versteigerung kommt und am Samstag vorher von 2-3 Uhr probirt werden kann.

Karlsruhe, den 13. Juni 1876.
Löffel, Waisenrichter.

5.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Bäckereimeisters Friedrich Noos, Amalie geb. Fröhler
werden in deren Wohnung, Hirschstraße Nr. 14 parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 19. Juni d. J.:

etwas Gold und Silber, Frauenkleider, Porzellan und Gläser, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold-
und braunen Rahmen, Leuchter, Lampen, Vorlagen, Tischdecken und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 20. Juni d. J.:

Tisch-, Bett- und Leibwehzeug, Vorhänge, 5 Stück Leinwandreste, Kopfbarmatrasen und Seerasmatrasen,
eine größere Partie verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, Teppiche und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 21. Juni d. J.:

1 Kanapee mit braunem Damastüberzug, 1 Vertikalanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 4 Kommode, 1
Ovaltisch, verschiedene edige Tische, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, 1 nußbaumener zweithü-
riger Schrank, 1 Schrank, ein- und zweithürige Schränke, 6 Rohrhühle, 5 gepolsterte Stühle, Bretter-
hühle, 7 Bettladen, 1 Badwanne von Zink, 1 Waschtische, 1 Schienendeckel mit Kupferkessel, 1 Küchen-
schrank mit Glasaufsatz, Zinngefäß, Küchengeräte aller Art, 1 Esstisch, 1 Wasserbutte, 1 großer
Damen Kesselfasser, Zuber, Ständer, Koffer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kauf-
liebhaber hoflichst eingeladen werden.
Karlsruhe, den 13. Juni 1876.
C. Lauer, Waisenrichter.

3.2. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. Juni a. c.

versteigere ich im Lokale „zur goldenen Waage“, Böhlingerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung:
2 fein lackirte und 1 polirten Chiffonniere, 2 ganze Betten, Bettladen mit Kopf und

Bergebung von Gypsarbeiten.

2.1. Zum Neubau des Justizbaues nach Karls-
ruhe werden die Stucatur- und Gypsarbeiten ge-
trennt oder zusammengekommen in Soumission
vergeben.

Angebote sind längstens bis 26. d. M. an unter-
fertigte Stelle einzureichen, woselbst Pläne und
nähere Bedingungen zur Einsicht aufliegen. An
Auswärtige können Arbeitsverzeichnisse verabsolgt
werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1876.

Großh. Baudirection.

Die Herstellung eines Gerüstes zum Aufstellen einer Gasometerglocke

beabsichtigen wir an einen Zimmermeister zu ver-
geben.

Zeichnung und Lieferungsbedingungen können auf
unserem Bureau eingesehen werden, woselbst auch
Angebote auf die Lieferung bis Samstag den 24.
d. M. abgegeben werden wollen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1876.

2.2. Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücks-
pläne und des Güterverzeichnis von der Ge-
markung **Liedolsheim** ist Tagfahrt auf

Montag den 26. Juni 1876,

Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im
Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Ein-
sicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwen-
dungen gegen die beabsichtigten Einträge können
vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in
der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht
werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor
der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh.
Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorge-
schriebenen Nachkunden und Handriße über etwaige
Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Ge-
meinderath zu Liedolsheim abzugeben, da sonst die-
selben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten
Verordnung auf Kosten der betreffenden Grund-
eigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1876.

2.2. Der Bezirksgeometer **Geuter.**

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst
Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
Kronenstr. 27 im Laden.

* Ein Zimmer mit oder ohne Küche u. Zugehör
ist sofort oder später an ein Frauenzimmer zu
vermieten: Adlerstraße 5 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern im
zweiten Stock, mit Gasabfluß, Küche mit Was-
serleitung, Speisekammer, Keller und Antheil an
der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres Müppurrerstraße 40 im Laden.

Matrassen, 3 Kommode, runde, viereckige und ovale Tische, 2 Klappstühle, 1 weithürigen Schrank, 4 Kanapees verschiedener Größe, eine feine Nippgarnitur, neu, bestehend in Sopha und 3 Sesseln, 2 Nacht- und 1 Waschtisch, 1 Consol und 1 runden Tisch, beide mit weißen Marmorplatten, welche sich sehr gut zum Malen eignen würden, 1 ovalen Tisch, weiß angestrichen, 1 gut erhaltenen, gebrauchten Sekretär, 1 Divan, 1 große Doppelleiter, 1 sehr schönen, kleinen, eisernen Herd, Rohr- und Strohstühle, 1 gebrauchte Bettlade mit Koff und Polstern, 2 Spiegel, 2 Duzend gemalte Teller; ferner: eine ganze Aussteuer, bestehend in Handtüchern, Leintüchern, Bettanzügen, Hemden etc., noch nicht gebraucht, 1 Duzend beinahe neue leinene Herrenhemden, Unterhosen, getragene Herren- und Frauenkleider und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet

U. Wüest, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.
Donnerstag den 22. Juni 1876.
 Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
 50 Duzend hölzerne Zusammenleg-Maßstäbe à 3 und 4 Fuß und Metermaße, Münzahren, Feuerzeuge, 100 verschiedene Cigarrenspitzen, Toiletteessig, Odeur; Herren- und Frauenkleider, Stiefel (sehr gut erhalten), 1 Paar goldene Ohrringe, 1 Paar Reithosen und Reitstiefel, flächernes Tuch, 1 Jagdstinte, 1 Patronenmaschine, 1 Eisfädel und sonst allerlei Hausrath;

60 neue Leintücher,

2 Kanapees, mit Lederüberzug und Koffhaar gepolstert, 1 eiserne neue Bettlade, 1 Bettlade mit Koff und Matrassen, 2 tannene Bettladen, 1 Bettlade mit Strohsack, 1 noch sehr hübschen Damenschreibtisch, 1 Auszugstisch, 1 ovalen Tisch, verschiedene Tische, 1 Consoltisch, 1 Kinderbettlädchen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 großen Ankleidespiegel, 6 Rohrstühle, 1 Kinderfahrstuhl, 3.1.
 wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, „Langestraße 130“, angemeldet werden.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Montag den 19. Juni d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
 1) 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Nachttische, 1 Blumentisch, 1 tannener Kasten, 2 gezeichnete Kanapees, Stiften und Verschiedenes;
 2) 1 Chiffonniere, 1 runder Mahagony-Tisch, 1 Wasch- und 1 Nachttisch, 6 Strohsessel, 1 Kommode, 2 Spiegel, 3 Deldruck- und 4 gewöhnliche Bilder;
 3) 100 Stück Gerstendielen und 300 Kilo Wasserfarben.
 Karlsruhe, den 18. Juni 1876.
 Gerichtsvollzieher **Süttich.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigenthümer im Laden.

2.1. Langestraße 40 im Hinterhaus ist sogleich oder später eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

2.2. Viktoriastraße 16 ist der 2. Stod mit 6 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigenthümer im 1. Stod.

3.2. Werderstraße 30 ist eine Wohnung im 3. Stod mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Schwarzwasserkammer, Keller und Kohlenkeller, sowie Antheil am Waschaus, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22 parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

5.3. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stod.

3.3. Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Langestraße 77.

2.2. Mühlburgerstraße 13 ist ein schönes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 2. Stod ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

3.3. Luisenstraße 25 ist im 2. Stod ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann eine möblirte Mansarde abgegeben werden.

2.2. Ein einfach möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Schützenstraße 20 im Laden.

Ein gut möblirtes Zimmer ist um billigen Preis auf 23. Juni oder 1. Juli zu vermieten: Blumenstraße 2 parterre. Ebenfalls selbst ist guter ächter Rothwein die Flasche zu 65 und der Liter zu 80 Pf. zu verkaufen.

2.2. Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension auf 25. Juni oder 1. Juli, ferner ein kleineres möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen oder zwei Herren, sowie ein kleineres Zimmer einzeln sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen mit ganzer Pension. Näheres Bahnhofstraße 6, 2. Treppen hoch.

Scheffelsstraße 10 ist im 3. Stod ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann es auch einfach möblirt werden.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 18 im 2. Stod.

Mitbewohner-Gesuch.

In ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer wird sogleich oder später ein Mitbewohner gesucht; dasselbe kann auch einzeln abgegeben werden. Näheres Marienstraße 36 im 2. Stod.

Anzeige.

2.2. In einem Restaurant ist ein Nebenzimmer an eine Gesellschaft, welche ihre wöchentliche Zusammenkunft hat, zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist auf 23. Juli ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Kutschzimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine Wohnung von 6-8 Zimmern, am liebsten im 2. Stod, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine alleinstehende, ältere Dame sucht auf 23. Oktober in einem stillen Hause, wünschlich im westlichen Stadttheile, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Sophienstraße 18 im oberen Stod.

Zimmer-Gesuch.

Ein größeres oder 2 kleinere Zimmer, in möglichster Nähe des Deutschen Hofes, werden unmöblirt sogleich oder per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten wollen Langestraße 211 abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges, williges Mädchen findet auf Johanni gegen hohen Lohn eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 1.

2.2. Auf nächstes Ziel wird ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 10 im 2. Stod.

3.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt alle Hausarbeiten willig übernimmt, findet Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

3.2. Eine Köchin, welche auch häusliche Geschäfte besorgt und ein gefestetes Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden auf's Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße 57.

* Durlacherthorstraße 51 wird ein Mädchen in Dienst gesucht.

* Es wird ein solides Mädchen auf Johanni gesucht, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Kriegsstraße 26, parterre, beim Grünen Hof.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: kleine Herrenstraße 5 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Amalienstraße 23 im 2. Stod.

Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves, gut empfohlenes Kindsmädchen finden auf kommenden Ziel Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 179 im Hinterhaus im 3. Stod.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht zur Stütze der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder auf 1. Juli oder 1. August eine passende Stelle. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Langestraße 190 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stod. Ebenfalls sucht eine Frau Monatsdienste.

Kapital-Gesuch.

3.2. Es werden 8000 fl. auf Eigenschaften, Acker und Häuser, aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin-Gesuch.

3.3. Ein braves Mädchen findet dauernde Stellung bei hübschem Lohn und guter Behandlung im Gasthaus zum Mohren.

Wein & Spirituosen.

2.2. Ein Haus ersten Ranges sucht tüchtige und solide Agenten, um die bürgerliche und kaufmännische Stundenschaft zu besuchen. Bedingungen sehr vorteilhaft. Franco-Offeren mit Referenzen sind an **Mr. Ch. Brioncourt, 7 Rue St. Louis, Bordeaux**, zu richten. (H. 61402.)

Kleidermacherinnen.

3.2. Ein Confections-Geschäft in **Baden-Baden** sucht zum sofortigen Eintritt gegen gute Bezahlung tüchtige Kleidermacherinnen, die sich selbst versorgen müssen. Offerten nebst Angabe der Bedingungen befördert das Kontor des Tagblattes. (H. 6667a.)

Mannheim.

6.3. Zwei gut geschulte Krankenwärter gesucht gegen gute Bezahlung je nach Leistung zum sofortigen Eintritt im allgemeinen Krankenhaus.

Kindermädchen-Gesuch.

*3.3. Zu kleinen Kindern wird auf's Ziel ein solides, zuverlässiges Kindermädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat oder von seiner seitherigen Herrschaft gut empfohlen wird. Näheres verlängerte Leopoldstraße 47 im 3. Stock zwischen 1 und 1/2 Uhr Mittags.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat Schriftsetzer zu werden und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wird von der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in die Lehre genommen.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen und Plücen, im Zuschneiden und Nähen für die Nähmaschine geübt ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden rechts.

Verloren.

* Donnerstag den 15. Juni wurde vom Thiergarten über die Kriegsstraße bis zum Friedrichsplatz ein schwarzes, mit Seide und Perlen gesticktes und mit Franzen besetztes Cachemir-Tuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Lindenstraße 12 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Das Haus Birkel 12 ist aus freier Hand zu verkaufen. Unterhändler verboten. Nähere Bedingungen in der untern Wohnung.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Billig zu verkaufen: eine Auswahl Bettladen mit Koffen, Matratzen und Polstern schon von 58 M. an, Schifftonieres zum Auseinandernehmen, Kommode zu 40 M., polirte und küchentische, Küchenschränke zu 24 M., Rohr- und Strohsessel, 1 schöner Schreibtisch, Kinderbettladen, sehr schöne braune Damast-Sopha zu 44 M., Stroh- und Seegrasmatratzen: 3 Kreuzstraße 3.

*2.2. Zu verkaufen: 1 brauner Porzellanofen sammt Rohr, 2 polirte Kinderbettladen, 1 Drahtabschluß mit Thüre, 3 Meter 56 breit und 3 Meter 30 hoch, zum Abschluß einer Einsenke vorzüglich geeignet, 2 Fenster mit Beschlag, 1 Meter 20 breit und 1 Meter 75 hoch, 4 Paar Fensterladen, ca. 1 Meter 10 breit und 1 Meter 75 hoch, 1 aufeiserne Wasserablaufrinne, 4 Meter lang, 2 feinerne Wassereinflaßkränze mit schmied. eisernem Koff, 2 feinerne Gartenpfosten, 1 blecherner Kamin Aufsatz, ca. 1 Meter 50 lang, 1 Kinderchaise, 1 Kinderschilfen und 1 Kinderstuhl: Ruppurrerstraße 2.

*2.1. Eine 3/4 Violon-Cello und eine 3/4 Violine sind billig zu verkaufen. Beide sind vorzüglich Instrumente und besonders für Anfänger geeignet. Näheres Leopoldstraße 17 im 1. Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 kleineres Kanapee, 1 gut erhaltenes Schlafkanapee, massive Bettladen, Koff, Seegrasmatratzen, Koppolster, ein- und zweithürige Kisten, Schifftoniere, Kommode, Wasch-, Nacht-, ovale, viereckige und zusammenlegliche, Stroh- und Rohrstrühle, Kinderbettladen, einthürige Kisten von 12 M. an, Fußstempel, Spiegel, Walzstraße 30.

* Bähringerstraße 15, Parterre, ist eine Vogelbede mit zwei Abtheilungen, jede Abtheilung ist mit einem Paar schöner gelber Kanarienvogeln (Habu und Heime) versehen, zu verkaufen und wird ganz billig abgegeben.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Privatstunden, Nachhilfsstunden im Französischen, sowie in den Elementarfächern erteilt während den Ferien eine geprüfte Lehrerin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Gymnasiast einer höheren Klasse wünscht an jüngere Schüler Unterricht zu erteilen. Zu erfragen Langestraße 89 im Laden.

Gesuch.

* Es wird ein junger Mann, welcher eine der obersten Klasse der höheren Bürgerschule besucht, gesucht, um einem Schüler von 12 Jahren während den Ferien Unterricht in verschiedenen Fächern zu geben. Näheres Adlerstraße 22 im untern Stock.

Für Damen.

2.2. Unterrichtsstunden werden Montag den 19. d. M. freit.

Auf Wunsch wird Unterricht in den Wohnungen der Damen erteilt.

Auch werden Kleider gerichtet und Wasser nach der neuesten Façon zum Verkauf zugeschnitten.

C. Guldenmeister

aus Heibelberg, Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider, Karlsruhe: Steinstraße 18 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in sechs verschiedenen Sorten (sowie auch von frischen Erdbeeren) zu jeder Zeit vorrätig empfiehlt

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61.

Soeben eingetroffen:

frische saftige

Orangen

bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

2.1.

Akademiestraße 12.

Kirschenkuchen,

Erdbeerkuchen

empfehlen

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61.

Frisch eingetroffene

Felchen,

Soles,

Matjes-Haringe

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Mineralwasser:

ächtes Selterser, Emser, Carlsbader 3 Quellen, Haller Jod-Wasser, Aißinger Rakoczy, Marienbader f. Brunnen, Mergentheimer, Antogaster, Petersthaler, Rippoldsauer Josephsquelle, Wildunger, Friedrichshaller, Ofener (Hunyadi Janos), Pilsener und Sandshüser Sitterwasser, sowie alle übrigen Mineralwasser; Sämtliches ächte Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Emmenthaler Käse, feinste holländische, prima Limburger

empfehlen

P. Dillenberger,

3.3.

7 Spitalstraße 7.

Frisch eingetroffene

Lissaboner Kartoffeln

empfehlen bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

2.1.

Akademiestraße 12.

Nothwein.

Von dem im Mai im Zollkeller versteigerten samtsen franz. Nothwein lagern noch einige Fässer von 57 Liter und kann derselbe bei mir verkauft und bestellt werden.

Heh. Rupp, Auktionator,

3.2.

130 Langestraße 130.

Schwabepulver, giftfrei,

sicherstes Mittel gegen Schwaben. Erfolgreich garantiert. 1/2 Paquet 1 1/2 Mark, 1/2 Paquet 75 Pf. 1/2 Kilo 4 1/2 Mark. 129.

Niederlage bei: **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wanzenod! Aecht arabischer; aeruch- und farblos; sicher! Keine Flecken an der Bettwäsche. Portion 50 Pf. bei **Th. Brugier.** 6.3.

Schwarze Seidenstoffe

schwerste Qualität à 3 M. per Meter; alle Sorten farb. Seidenstoffe, Seidenbandreste, schwarz und farbig, in jeder Qualität und zu jedem Preis

bei **Dertinger,**

Fasanenstraße 8.

Hemden nach Maass

in solider Ausführung.

Gustav Oberst,

3.1.

4 Ritterstrasse 4.

Bettfedern und Flaum

in schönster, staubfreier Waare billigst, weiße Schaafwolle für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei **Julius Kösting,** Tapezier, Kronenstr. 49.

**Ettlinger und Elsäßer
Hemdenhirtings,
Madapolames Cretonnes,
Baumwolltücher (auch 3
Ellen breite), Negligé-Stoffe,
Piqués, Croisés zu Rouleaux,
Damast zu Plümeaux,
bunte Hemdenstoffe, Decken-
cattune etc.**

Ich kann ich in Folge jetziger Coniunctur und sehr billiger direkter Einkäufe zu enorm billigen Preisen anbieten und erlaube mir meine werthen Kunden hierauf aufmerksam zu machen.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

**Einen größeren Posten Shir-
tings à 50 Pfg. per Meter,
reeller früherer Werth 65 Pfg.**

**Möbel- und Betten-
Geschäft**

6.6. von
Albert Oberst,
Tapezier,

Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14,
empfiehlt sein Lager in allen Arten

**Polstermöbeln,
Rohrstühlen,**

Roste, Matratzen,

**Waschkommode mit Marmor-
aufsatz, Nachttische etc.**

sowie
vollständige Betten.

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Ausverkauf

von
Decimal-Brückenwaagen.

3.1. Um mein großes Lager, namentlich an Decimal-Brückenwaagen von 1, 2, 3, 5, 8, 10, 15, 20, 30 Ctr. Tragkraft, Schnellwaagen von 3 Ctr. Tragkraft etc. zu räumen, verkaufe ich von heute an zu selbstkosten Preisen.

Das Lager befindet sich Langestraße 152 im Hause des Herrn C. Siedler, gegenüber der Infanteriekaserne in Karlsruhe.

Joh. Kramer.

Die Kunst-Wascherei von

Frau Rothschild, Waldstraße 87,
empfiehlt sich im Waschen von Herren- und Damenkleidern, Sonnenschirmen, Spitzen, Federn, Handschuhen und sichert gute und schnelle Bedienung zu.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dünnschleiderne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

**Wohnungs-Veränderung und
Empfehlung.**

3. Einem hohen Adel und geehrten Publikum Karlsruhe's zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Herrenstraße 2 verlassen und nunmehr Waldhornstraße 60 wohne und mich bei vorkommenden Sterbefällen zur Bewachung, Aus- und Ankleiden der Leichen bestens empfehle.
Hochachtungsvoll

Johann Mühlfeith,

3.2. verpflichteteter Leichenwärter.

Heute früh 9 Uhr:

Gehackte Leber

bei **Z. Wipfler, Wurfler,**
Waldstraße 47.

Neue Kartoffeln,

reif und wohlschmeckend, treffen in dieser Woche täglich auf diesem Markte ein.
2.2. **Augustenberg. Kühn.**

Museumsgesellschaft.

2.2. Montag den 19. Juni bei günstiger Witterung Musik im Garten, ausgeführt vom Musikcorps des 3. badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22. Anfang 1/2 7 Uhr.
Karlsruhe, den 17. Juni 1876.
Der Vorstand.

Liederkränz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsübung. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Montag den 19. Juni 1876.
Drittes Gastspiel des Fräul. Materna von Prag.

Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

**Karlsruher
Lehrerkonferenz.**

Die auf Donnerstag den 22. Juni anberaumte Versammlung findet mit der bekannten Tagesordnung wegen der eingetretenen Ferien schon heute Montag den 19. Juni statt.
Der Vorsitzende.

Wittheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 24 vom 16. Juni 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Diensta Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 26. Januar d. J. Nr. 164 aus der Zahl der von dem Großh. Hoflichen Kavallerie-Vize-Vorbesitzeren Bewerber den Pfarren Hermann Steiger in Ulm auf die katholische Pfarre Achlarren, Dekanats Gatingen, anständig zu designiren geruht, und ist derselbe am 9. Mai d. J. förmlich eingesetzt worden.

(Weitere Diensta Nachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1875 betreffend.

Todesfälle.

Verstorben sind:

am 20. Febr. 1876: v. Stockhorn, Josef, Großh. Regierungsrath a. D., in Karlsruhe; am 2. März: Müller, Dr. Karl, pens. Amtmann, in Ueberlingen; am 28. März: Baumstark, Dr. Anton, Professor a. D., in Freiburg; am 14. Mai: Gies, Karl Heinrich, Schulfondsvorwarter, in Ettlingen; am 17. Mai: Götz, Friedrich Wilhelm, pens. evang. Pfarren, von Ichenheim; am 18. Mai: Oberle, Josef, pens. Studienfondsvorwarter, in Rastatt.

Kaffee.

Grüne und gelbe Sorten Kaffee in bekannten feinen und rein-schmeckenden Qualitäten verkaufe ich zu den hier verzeichneten herabgesetzten Preisen:

grünen Java,	bisher à 134,	jetzt 130 Pfennige,	} per Pfund,
gelben "	" à 134,	" 130 "	
gelben "	" à 145,	" 140 "	
Ceylon "	" à 145,	" 140 "	
hochgelben Java	" à 155,	" 150 "	

ferner empfehle ich noch feinen Ceylon à 150 und feinbraunen Java à 160 Pfennige per Pfund.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

2.1.
Das Flaschenbiergeschäft

von
F. Kühnenthal,

Amalienstraße 53, Mühlburgerstraße 4,

empfiehlt
Sommerlagerbier per Flasche 20 Pf.,
Winterlagerbier per Flasche 23 Pf.,
Erlanger Exportbier per Flasche 30 Pf.,
Pilsener Bier aus dem Burgul'schen Brauhaus per Flasche 60 Pf.
Bestellungen bis zu 2 Flaschen werden prompt franco in die Wohnung geliefert.
2.1.

Lager ächt Hamburger u. Bremer Cigarren

von
Wilh. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8. 6.3.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Meine **Bauschlosserei und Herdfabrikation** habe ich von der Langenstraße 155 in die

Akademiestraße 31

verlegt und empfehle mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Hermann Hammer.

Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke

in Gold und Silber empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen

Emil Keller,

Lager und Fabrikation in Gold- und Silberwaaren,

116 Langestraße 116.

Ankauf von Juwelen, Gold und Silber. 5.2.

Sommer-Bucksfin-Anzüge und Paletots

zu außerordentlich billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 161.

3.3.

40 Langestraße 40.

Bö p f e

von ausgegangenen Haaren werden, je nach Größe, von 1 Mark an verfertigt.



Neue Zöpfe

und **Chignons** zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen schnell und billigst.

meine Firma zu achten.

Jos. Siegler, Friseur,

40 Langestraße 40.

3.1.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet fortbauender

Total-Ausverkauf

aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortirten Lagers in couranten feinen bis allerfeinsten

Porzellan-, Glas-, Krystall- und Stein-Waaren

zu **außerordentlich billigen** Preisen statt.

Zur Benützung dieser höchst vortheilhaftesten Kaufgelegenheit lade ergebenst ein

M. Winter,

30 Herrenstraße.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 7. Mai. Karl Anton, geb. den 23. April, Vater Karl Engelhardt von Dünfelshühl, Schreiner.
- 7. " Antonie Barbara, geb. den 27. April, Vater Anton Koller von Hu. Netten, Gärtner.
- 8. " Anna Magdalena, geb. den 5. Mai, Vater Josef Haas von Oberkirch, Bahnwari.
- 9. " Gustav Hermann, geb. den 1. Mai, Vater Karl Heinrich, von Waldfeld, Schlosser.
- 11. " Sofie Emilie, geb. den 23. April, Vater Friedrich Hoffmann von hier, Stadtkassier.
- 13. " Ludwig Otto, geb. den 18. April, Vater Franz Noth von Neudenu, Lehrer an der kath. Volksschule.
- 14. " Luise Franziska, geb. den 8. April, Vater Wilhelm Linder von Bodenheim, Schreiner.
- 14. " Wilhelm Franz, geb. den 22. April, Vater Reinhold Schille von Dingelsdorf, Schmied.
- 14. " Hermann Friedrich, geb. den 27. April, Vater Johann Maud, Großh. Revisor.
- 14. " Albertine Wilhelmine, geb. den 29. April, Vater Georg Braun von Vermerzbach, Schuhmacher.
- 14. " Franziska Emma, geb. den 30. April, Vater Karl Hübler von hier, Mechaniker.
- 14. " Marie Luise, geb. den 7. Mai, Vater Stefan Gehry von Keltlich, Tapezier.
- 18. " Barbara Franziska Katharine, geb. den 17. März, Vater Josef Kiefer von Mannheim, Schlossermeister.
- 18. " Bertha Karoline, geb. den 7. Mai, Vater + Josef Gebhard von Neringen, Bielestraße in Baren.
- 20. " Rosa Barbara, geb. den 10. Mai, Vater Ludwig Kühne v. Niederhopsheim, Schaffner.
- 21. " Ludwig Otto Rudolf, geb. den 16. Nov. 1875, Vater Karl Berthold von Dossenheim, Schneider.
- 21. " Albert August Theodor, geb. den 10. April, Vater Albert Wallinger v. Niefen, Schreiner.
- 21. " Gustav Julius Franz, geb. den 19. April, Vater Gustav Stephenbach v. Philippsburg, Dreher.
- 21. " Hermann Eugen Ludwig Josef, geb. den 29. April, Vater Karl Voit von Durlach, Kaufmann.
- 21. " Theodor, geb. den 2. Mai, Vater Karl Muser von Bleichheim, Vieher.
- 21. " Hermann Adolf, geb. den 7. Mai, Vater Adolf Kugel von Berlin, Buchdrucker.
- 21. " Anna Rosa, geb. den 10. Mai, Vater Karl Reith von Oberweiler, Mechaniker.
- 21. " Johann Adam, geb. den 12. Mai, Vater Johann Keller von Ubstadt, Keltwebel a. D.
- 24. " Ludwig Josef, geb. den 30. April, Vater Ludwig Almbinger von Hettlingen, Schreinermeister.
- 25. " Elisabeth, geb. den 28. April, Vater Rudolf Henz von Walsch, Schaffner.
- 25. " Oskar Georg, geb. den 7. Mai, Vater Philipp Dietrich von Todtnau, Kasal bei St. Großh. Hofeitz Prinz Karl.
- 25. " Amalie, geb. den 11. Mai, Vater August Bauer von Hilsbach, Kaufmann.
- 26. " Ernst, geb. den 25. Mai, Vater Georg Ritter von Hohlbad, Locomotivführer.
- 28. " Mathilde Auguste, geb. den 24. April, Vater Anselm Köhler von Bühlerthal, Schneider.
- 28. " Albert, geb. den 3. Mai, Vater Sebastian Kaiser von Neudenu, Wagner.
- 28. " Adolf, geb. den 11. Mai, Vater Peter Wolf von Kapenthal, Assistent.
- 28. " Friedrich Jakob, geb. den 13. Mai, Vater Johann Hermann von Jöhlingen, Schmied.
- 28. " Otto, geb. den 18. Mai, Vater Bernhard Mathias von Pfullendorf, Expeditionsgehilfe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 8,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19 $\frac{1}{2}$	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 9"	"	"
17. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	West	"

